

Papst Franziskus: Gesundheitszustand bleibt kritisch, Gebete senden Hoffnung!

Papst Franziskus' Gesundheitszustand bleibt kritisch. Gebete in Rom mobilisieren Tausende, während die medizinische Versorgung fortgesetzt wird.

Petersplatz, Vatikanstadt, Italien - Vatikanstadt, 25. Februar 2025 - Die Sorge um Papst Franziskus bleibt groß. Der Gesundheitszustand des 88-jährigen hat sich laut der Mitteilung des Vatikans nicht verbessert. Er wird weiterhin im römischen Gemelli-Krankenhaus behandelt, nachdem er an einer komplizierten beidseitigen Lungenentzündung leidet. Die Ärzte berichten von kritischen, aber stabilen Bedingungen; eine Computertomographie zur Überwachung der Erkrankung fand am Dienstagabend statt. Trotz leichter Fortschritte in einigen Laborwerten bleibt die Prognose zurückhaltend, wie **Kathpress** berichtet.

Währenddessen versammelten sich am Montagabend Tausende Menschen auf dem Petersplatz, um für den Papst zu beten. Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin leitete die Andacht. Unter den Anwesenden befanden sich prominente Kirchenvertreter, darunter auch Kritiker des Papstes wie der US-amerikanische Kardinal Raymond Burke. Parolin drückte die Hoffnung aus, dass die heiligste Maria Franziskus in dieser schweren Zeit unterstützen möge. Der Vatikan hatte zuvor zu diesem Gebet aufgerufen, an dem auch zahlreiche Mitarbeiter des Vatikans und des Bistums teilnahmen, wie **Katholisch.de** berichtete. Das Rosenkranzgebet wird zudem live über die Vatikan-Medien übertragen, um die Verbundenheit der Gläubigen mit dem Papst zu zeigen.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Lungenentzündung, Atemwegsinfektionen
Ort	Petersplatz, Vatikanstadt, Italien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kathpress.at• www.katholisch.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at